

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Königshovens,  
verehrte Mitglieder der Schützenbruderschaft,

der Namenstag von Peter und Paul steht wieder unmittelbar bevor und somit auch das große Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Königshoven von 1496. Das Gründungsjahr der Bruderschaft macht deutlich, welch' lange Tradition mit diesem Fest verbunden ist.

Dass diese Tradition im Ortsteil Königshoven nicht nur formal auf dem Papier besteht, sondern immer wieder auch mit neuem Leben gefüllt wird, zeigt unter anderem die enorme Mitgliederzahl der Bruderschaft. Bei etwa 1.800 Einwohnern sind immerhin über 600 männliche Mitbürger als Schützen vor Ort aktiv.

Das Besondere dabei ist, dass diese zahlreichen Mitglieder auch tatsächlich rege an allen Terminen der Bruderschaft und am sonstigen Königshovener Vereinsleben mitwirken und teilhaben. Für dieses außergewöhnliche Engagement möchte ich allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön aussprechen. Gleiches gilt natürlich ebenso für die vielen Damen, die den Männern im Hintergrund den Rücken freihalten und das Schützentreiben somit unterstützen.

Dem diesjährigen Schützenkönigspaar Heinz und Kordula Schmitz wünsche ich auf diesem Wege viele schöne und unvergessliche Stunden; sind sie es doch, die durch die Übernahme der Regenschaft maßgeblich dazu beitragen, dass ein solches Brauchtumsfest wie das Schützenfest nicht aus der Mode kommt, sondern dass es nach wie vor einen festen Platz in unserer Gesellschaft haben wird.

Die hiesigen Schützenbrüder sorgen nämlich nicht nur für gelebte Tradition, sondern insbesondere dafür, dass der Begriff Heimat in Königshoven noch seine Bedeutung hat. In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern und Gästen des Schützenfestes gelungene und harmonische Feierlichkeiten.

Ihr



Gunnar Koerdt  
Bürgermeister